

Erfahrungsbericht

Universidad CEU Cardenal Herrera Valencia

Sommersemester 2022 – Studiengang an der FU: BA Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Vorbereitung

Schon zu Beginn meines Studiums träumte ich von einem Auslandssemester in Spanien. Die Auswahl des Landes war für mich also relativ einfach, weil Spaniens Kultur mich schon immer begeisterte. Als nächstes habe ich mir die Internetseite der verschiedenen Partneruniversitäten angeschaut und mir meine Favoriten rausgeschrieben. Dabei habe ich die Kursangebote der verschiedenen Universitäten verglichen und Erfahrungsberichte anderer Erasmus-Studierender gelesen. Von dem Kursangebot der CEU in Valencia wurde mein Interesse besonders geweckt, da es sehr vielfältig ist und viele praxisorientierte Kurse enthält. Eine große Unterstützung bei meinem Bewerbungsverlauf war meine Erasmuskordinatorin, dadurch verlief der Bewerbungsprozess unkompliziert.

Unterkunft im Gastland

Bevor ich mich auf die Suche nach einer Unterkunft machte, informierte ich mich über die verschiedenen Gegenden in Valencia. Die CEU befindet sich nicht im Zentrum von Valencia, sondern in Moncada. Anfangs überlegte ich, mir eine Unterkunft in Moncada zu suchen, um mir die langen Fahrten zu sparen. Letztendlich bin ich sehr froh darüber, dass ich mich doch für eine Unterkunft im Zentrum Valencias entschieden hatte, da Moncada außer der Universität nicht wirklich viel zu bieten hat und die meisten Menschen, die man kennenlernt, im Zentrum Valencias wohnen. Meistens braucht man aus dem Zentrum zwischen 20-50 Minuten nach Moncada, je nachdem, wo genau man in Valencia wohnt. In Valencia gibt es sehr viele Erasmus-Studierende, somit werden zu Beginn des Semesters immer sehr viele Zimmer frei. Der Wohnungsmarkt in Valencia für Studierende ist sehr groß und man findet relativ schnell eine Unterkunft. Somit entschied ich, eine Woche vor Semesterbeginn nach Valencia zu reisen. Ich übernachtete in einem Hostel und suchte vor Ort nach einer Unterkunft, dafür benutzte ich die App Idealista, welche sehr empfehlenswert ist.

Studium an der Gashochschule

Das Studium an der Gasthochschule war eine tolle Möglichkeit, neue und lehrreiche Erfahrungen im Bereich der audiovisuellen Kommunikation zu sammeln. Ich empfehle die Instagram Seite der CEU Cardenal Herrera, sie bietet einem einen ersten Einblick in das Leben auf dem Campus und zeigt die besondere technische Ausstattung, welche die Universität zu bieten hat. Ein Studium an der CEU erfordert einen Sprachnachweis auf dem Niveau B1, da alle Kurse auf Spanisch sind, somit ist ein Auffrischungs-Sprachkurs kurz vor Abreise empfehlenswert. Die Dozierenden sind sehr verständnisvoll, sollte man etwas aufgrund der Sprache nicht verstehen. Die Stimmung an der Universität ist sehr warm und aufgeschlossen.

Alltag und Freizeit

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne im Turia Park spazieren gegangen und habe die wunderschöne Vielfältigkeit des Parks genossen. Valencia ist eine kleine Stadt, in der alles relativ nah beieinander liegt. Somit habe ich die ersten Wochen Spaziergänge durch die Stadt gemacht, ohne richtiges Ziel. Auf diese Weise entdeckte ich viele Cafés und Restaurants, die nicht nur von Touristen besetzt wurden. Sobald es wärmer wurde, bin ich dann gerne zum Strand gegangen zum Schwimmen oder Volleyball spielen mit Freunden, die ich im Studium oder auf Erasmusveranstaltungen kennengelernt habe. Abends bin ich dann oft mit Freunden ausgegangen. Dazu bietet sich für Studierende vor allem die Gegend um den Blasco Ibanez an, das ist ein Viertel mit vielen Bars und günstigen Preisen. Wohnt man in der Nähe des Altstadtviertels empfehle ich El Carmen, dort gibt es ebenfalls viele Bars und Restaurants zum Ausgehen.

Da Valencia eine beliebte Erasmus Stadt ist, gibt es viele Organisationen, die Reisen, Wanderungen oder Tagesausflüge anbieten, welche sehr empfehlenswert sind, da man auf diese Weise schnell neue Menschen kennenlernt sowie tolle Aktivitäten macht, ohne selber viel planen zu müssen. Die folgende Internetseite bietet beispielsweise Aktivitäten an: <https://www.erasmus-valencia.com/>
In der Prüfungszeit wurde die Arbeit für das Studium etwas anspruchsvoller, sodass ich oftmals in die Bibliothek der CEU gefahren bin, um mich dort auf meine Prüfungen vorzubereiten, aber auch neben der Vorbereitung für die Prüfungen findet man genug Freizeit um die Stadt zu genießen.

Fazit

Der Aufenthalt an der CEU hat mich sehr bereichert, da die Inhalte die dort von Dozierenden vermittelt worden sind, sehr spannend und neu für mich waren. Zwar habe ich Kurse gewählt, die nicht in den Rahmenplan meines Studiums in Berlin passen, doch genau aus diesem Grund fand ich es spannender nochmal aus einem neuen Bereich Dinge zu lernen. Das Auslandssemester in Spanien war eine meiner schönsten Erfahrungen, die ich bisher in meinem Leben gemacht habe! Die spanische Sprache sowie die Kultur unterscheidet sich enorm von der deutschen, es war sehr bereichernd und spannend, eine andere Lebensweise kennenzulernen und selber leben zu können. Außerdem habe ich sehr viele neue interessante Menschen kennengelernt, viele von ihnen waren selbst Studierende aus dem Ausland. Ich habe Freundschaften aus vielen verschiedenen europäischen und lateinamerikanischen Ländern geschlossen. Mein Tipp an alle: seid offen für neues und öffnet euer Herz für neue Lernmethoden, Erfahrungen und vor allem für neue Menschen.